

Regierungserklärung im Niedersächsischen Landtag - und die Reaktion der Landtagsfraktionen:

Trotz Abgasskandal bei VW und Flüchtlingszustrom in Niedersachsen: Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge



Mittwoch 17. August 2016 - **Hannover (wbn)**. In bestem „Wir schaffen das“-Sound hat **Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD)** heute im niedersächsischen Landtag in Hannover seine halbstündige Regierungserklärung abgegeben.

Und die Bilanz ist aus seiner Sicht beeindruckend: Die Wirtschaft könne Beschäftigungsrekorde vermelden. Und das trotz VW-Abgasskandal und den Herausforderungen durch die Flüchtlingsintegration. Zudem sieht er die Personalausstattung der Polizei in Niedersachsen so hoch wie noch nie. Oppositions-Widersacher CDU-Fraktionschef Björn Thümler sieht das naturgemäß ganz anders. „Sie lassen die Polizeikräfte im Regen stehen“, kontert er in seiner Erwiderung. Das neue Polizeigesetz beschneide die Befugnisse der Sicherheitskräfte. Der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Christian Dürr, kritisiert das heute von Ministerpräsident Weil gezeichnete Bild seiner Regierungserfolge scharf. „Bei unserem Ministerpräsidenten drohen eigene Wahrnehmung und Realität immer weiter auseinanderzufallen. Kaum etwas vom dem, was er heute in seiner Regierungserklärung als Erfolg der rot-grünen Landesregierung verkaufen wollte, fällt überhaupt in seine Verantwortung. Er belegt die solide Haushaltspolitik des Landes mit einer Studie, die Niedersachsen auf Platz zwei bei nachhaltiger Finanzpolitik sieht. Offenbar hat er aber nicht richtig gelesen, denn die Ergebnisse der Studie beziehen sich auf Zahlen bis 2013 – sie betrachtet also die Amtszeit der schwarz-gelben Koalition“, so Dürr

(Zum Bild: So regnerisch wie hier beim Wahlkampftermin vor drei Jahren in Hameln geht es am Landtag in Hannover derzeit nicht zu. In seiner Regierungserklärung macht Ministerpräsident Stephan Weil auf Schönwetter. Archivfoto: wbn)

Fortsetzung von Seite 1

Hinweis: Die Weserbergland-Nachrichten.de werden nachstehend die Regierungserklärung des Niedersächsischen Ministerpräsidenten in der schriftlich vorliegenden Fassung dokumentieren. Es folgen sodann im Wortlaut die Reaktionen der einzelnen Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP.

Sicherheit durch innere Stärke

Ministerpräsident Weil: Unser Land befindet sich auf einem bemerkenswert guten Kurs, Niedersachsen

- Regierungserklärung vor dem Niedersächsischen Landtag am 17. August 2016 -

(Es gilt das gesprochene Wort!)

Anrede,

ich hoffe, Sie alle hatten eine erholsame Zeit. Aber wahrscheinlich ist es vielen von Ihnen so gegangen

Lassen Sie mich gerade vor diesem Hintergrund noch einmal in aller Kürze die Entwicklung der letzten

In Niedersachsen sind wir außerdem seit etwa 11 Monaten mit der VW-Krise befasst. Die jahrelange M

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Und wo stehen wir heute? Um mit dem letzteren zu beginnen: Die Bewältigung der VW-Krise geht erke

In Atem hält uns auch die Bewältigung dessen, was wir seit dem September 2015 bei der Zuwanderun

Zugleich wissen wir aber, dass es in unserer Gesellschaft eine weit verbreitete Unsicherheit gibt. Die B

Anrede,

diese Beschreibung deckt aber nur einen Teil der Realität ab. Noch wichtiger ist eine andere: Niedersa

Lassen Sie mich ein weiteres Beispiel erwähnen: Die Landesregierung schlägt dem Landtag vor, ab de

Dazu kommt auch ein Aspekt, der langfristig für mich höchste Bedeutung hat: Seit drei Jahren gibt es v

Und schließlich - ich will mich beschränken - gestatten Sie auch den Hinweis darauf, das bei den regel

Das sind alles deutliche Hinweise. Unser Land befindet sich auf einem bemerkenswert guten Kurs, Nie

Anrede,

wie passen diese beiden Seiten der Medaille nun zusammen? Aufgabe der Landespolitik ist es, mit ihr

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Anrede,

nehmen Sie das Beispiel der Sicherheitspolitik. Dass mit dem internationalen Terrorismus eine abstrakte

An diesem Abend - wie bei manch anderer Gelegenheit - haben wir die Erfahrung gemacht, dass unsere

Die Landesregierung ist sich der Bedeutung dieser Aufgabe sehr bewusst und stärkt die Arbeit von Polizei

Die Stellenausstattung für unsere Landespolizei ist aktuell so hoch wie nie zuvor in der fast 70jährigen

Interessant ist auch folgende Zahl. Wir haben schon jetzt 2.200 Studierende in der Ausbildung, im Herbst

Die niedersächsische Polizei hat die klare und deutliche Unterstützung der Landesregierung für ihre wi

So gut unsere Polizei auch sein mag, sie kann nicht die Ursachen etwa des Islamismus bekämpfen. Da

Im Lichte der aktuellen Entwicklung hat es sich auch als sehr richtig erwiesen, dass die Landesregierung

Wenn wir nicht aufpassen, bekommen wir sonst ein neues Gegeneinander in unserer politischen Debatte

Die Terrorakte in diesem Sommer sind übrigens nicht allein solche von Islamisten gewesen. Der Amok

Auch diese Aufgabe geht über polizeiliche Aktivitäten hinaus. Deswegen hat die Landesregierung ein F

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Anrede,

Sicherheit ist enorm wichtig, Sicherheit ist aber viel mehr als nur innere Sicherheit. Sicherheit vermittelt

Ein intaktes Gemeinwesen, dazu gehören zum Beispiel auch intakte Krankenhäuser. Die Landesregien

Und last but not least: Ein intaktes Gemeinwesen, das setzt vor allem auch handlungsfähige Kommune

Noch vor der Sommerpause haben wir in Berlin nach schwierigen Verhandlungen eine entscheidende

Es ist ein gutes Zeichen, dass Bund und Länder gemeinsam ihre Verantwortung für die kommunale Eb

Das gilt auch für die Aufgabe der Integration. Integration ist nicht eine Politik für Flüchtlinge, sondern fü

Ich sage es ganz deutlich: Der Bund macht sich nach wie vor nur eher halbherzig an diese große Aufg

In Niedersachsen stellen wir uns dieser Aufgabe und damit meine ich nicht etwa nur die Politik, sonder

Eines haben die bisherigen Integrationskonferenzen zum Thema Sprache und Arbeitsmarkt sehr klar e

An unseren Schulen läuft die Sprachförderung auf Hochtouren. Über 35.000 Schülerinnen und Schüle

Natürlich ist es eine enorme Belastung für das gesamte System, wenn so viele Schülerinnen und Schü

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Dasselbe geschieht bei der frühkindlichen Förderung. Wir werden in den nächsten beiden Jahren zusätzl

Eine große Herausforderung ist die Sprachförderung für Erwachsene. Nach wie vor sind wir von einem

So kann Integration nicht funktionieren! In Niedersachsen halten wir an dem Ziel fest, aufeinander abg

Jetzt geschieht bei uns zweierlei: Wir verdoppeln noch einmal die Mittel für die Sprachförderung durch

Alles in allem sind wir in Niedersachsen auf einem guten Weg. Wir haben in einer gemeinsamen Kraft

Anrede,

in diesem Zusammenhang ist ganz sicher auch ein Wort zu dem seit schon vielen Jahren, übrigens au

Wir haben einen eigentümlichen Zwischenstand: Nach den letzten Gesprächen vor der Sommerpause

Über den Sommer hinweg hat sich nunmehr ein anderes Thema zugespitzt. In der Beurteilung der poli

Als Folge dessen gibt es nun etliche Stimmen, die die in Aussicht genommenen Vertragspartner unser

Ich bedauere diesen Sinneswandel ausdrücklich. Gespräche abubrechen kann eigentlich niemals zu

Die Landesregierung hält daran fest: Wir wollen zu geregelten Beziehungen zwischen dem Staat in Nie

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Ich bin dankbar dafür, dass dieses Vorhaben unverändert Unterstützung findet, insbesondere dass dre

Dabei will niemand von uns mit dem Kopf durch die Wand. Es hat sich bislang gelohnt, geduldig mitein

Anrede,

ich denke, es ist klargeworden: Die aktuellen Herausforderungen nehmen wir in Niedersachsen engag

Ich bin sicher: Das ist gleichzeitig auch der Weg, der den Menschen in Niedersachsen Vertrauen und S

Anrede,

in wenigen Wochen werden wir in Niedersachsen ein Jubiläum feiern können. Der 70-gste Jahrestag d

Es ist klar, vor uns stehen nicht wenige Herausforderungen. Aber ebenso klar ist für mich: Niedersachs

Die Erwiderung von CDU-Fraktionschef Björn Thümler zu Weils Regierungserklärung: Viel Selbs

"So viel Selbstgerechtigkeit und so wenig Selbstkritik aus dem Munde eines Niedersächsischen Minister

Frei nach dem Motto: Die Welt um uns herum mag sich grundlegend geändert haben. Die Zeiten mögen

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Solche Reden, Herr Weil, können Sie vielleicht auf Wahlkreiskonferenzen der SPD halten. Mit der politis

Ich frage mich, Herr Weil:

An welcher Stelle hat Ihre Landesregierung in den letzten Monaten denn „innere Stärke“ demonstriert? I

Ein starker Staat garantiert einen wirksamen Schutz vor Kriminellen. Ein starker Staat verfolgt kriminelle

Was wir demgegenüber in Niedersachsen erleben, das ist eine Art von „Laissez-faire-Politik“, wo der Sta

Kein demokratischer Staat kann hundertprozentige Sicherheit gewährleisten. Gleichwohl können wir dur

Durch entsprechende gesetzliche Instrumente kann man zudem die Handlungsfähigkeit von Polizei und

Wir werden heute Nachmittag den Entwurf eines Polizeigesetzes in erster Lesung beraten. Dieses Gese

Diese Gesetzesnovelle wirkt, wie es Klaus Wallbaum im „Rundblick“ zutreffend kommentiert hat, wie au

Seit Beginn Ihrer Regierungszeit wird die wichtige Arbeit von Polizei und Verfassungsschutz unnötig ers

- Einrichtung einer Beschwerdestelle,
- wiederholte Forderungen nach einer Kennzeichnungspflicht für Polizisten,
- Anträge der Koalitionsfraktionen mit Diskriminierungsvorwürfen gegen die Polizei usw.

Diese Misstrauenskultur gegenüber den Sicherheitsbehörden ist vor allem dem grünen Koalitionspartne

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Und als ob das noch nicht genug wäre, sollen nach Vorstellung der Grünen Niedersachsens Polizisten k

Deutlicher kann man die gute Arbeit der Polizei öffentlich kaum diskreditieren!

In der „Hannoverschen Allgemeinen Zeitung“ erschien gestern ein Besorgnis erregender Bericht über di

Daran etwas zu ändern, liegt auch in der Verantwortung der Landesregierung. Ich sehe vor allem die be

Und da reden Sie, Herr Weil, von „innerer Stärke“? Das muss der wachsenden Zahl besorgter Bürger in

Der Leiter der Göttinger Polizei hat in den letzten Wochen mehrfach öffentliche Hilferufe abgesetzt. Abe

Wie Sie mit der politisch motivierten Gewalt in Göttingen umgehen, das ist ein Trauerspiel. Sie lassen di

Mit Verschweigen oder Kleinreden kommen wir hier nicht weiter. In Göttingen ist konsequentes Handeln

Die Zahl der Wohnungseinbrüche in Niedersachsen ist im letzten Jahr überdurchschnittlich gestiegen. Ü

Herr Pistorius ist damit nur noch bedingt auf Parteilinie. Bislang hat die SPD nämlich stets propagiert, da

Die DITIB-Moschee in Wolfsburg etwa galt schon vor Jahren als Treffpunkt radikaler Salafisten. Nur kon

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Auch deshalb haben wir im Mai einen Parlamentarischen Untersuchungsausschuss eingerichtet: Um zu

Und wenn es noch eines weiteren Beweises bedurft hätte, dass dieser Ausschuss richtig und notwendig

Wer seine Sicherheitsbehörden derart im Regen stehen lässt, wie es dieser Innenminister offenbar tut, c

Aus unserer Sicht ist es höchste Zeit, gegenzusteuern. Es ist notwendig, unseren Sicherheitskräften alle

Dazu gehört

1. die Polizei endlich mit Waffen, persönlicher Schutzausstattung und Fahrzeugen auszustatten, die gee

2. gemeinsam mit der Bundeswehr Vorbereitungen zum Einsatz von Bundeswehreinheiten, wie Feldjäger

3. kurzfristig eine Evaluation des Polizeirechts zur verbesserten Terrorabwehr durchzuführen,

4. kurzfristig ein Handlungskonzept zur Bekämpfung des Islamismus einschließlich eines Landesprogram

5. einen Gesetzentwurf zum Ausbau der Videoüberwachung auf zentralen öffentlichen Plätzen und in B

6. endlich zusätzliche Maßnahmen zur Bekämpfung der steigenden Einbruchskriminalität zu ergreifen,

7. islamistische Moscheen und Versammlungsstellen eng zu überwachen,

8. ein Personalentwicklungskonzept für die Polizei und den Verfassungsschutz

einschließlich der Schaffung von mindestens 1 000 zusätzlichen Stellen aufzulegen, zusätzlich 200 Stellen

9. die sogenannte Beschwerdestelle im Innenministerium aufzulösen, weil sie die Arbeit der Polizeiarbeit

10. Bürokratie abzubauen und nicht aufzubauen, damit die Polizistinnen und Polizisten nicht von ihrer Arbeit

Wir können auch bei uns in Niedersachsen nicht alles so lassen, wie es ist. Dazu ist die Bedrohung zu groß

Lassen Sie mich einen weiteren Punkt ansprechen. Es geht um die Verhandlungen zum Islamvertrag.

Wir haben in den letzten Monaten dazu im Plenum manch kontroverse Debatte geführt. Sie, Herr Weil, Herr

Wir haben uns als CDU-Fraktion immer klar und eindeutig positioniert. Wir haben klare Bedingungen formuliert

Der grüne Bundesvorsitzende Cem Özdemir hat mit Blick auf DITIB von einer „türkischen Pegida“ gesprochen

Aber ich frage Sie, Frau Kollegin Piel: Wie wollen Sie weitere Verhandlungen mit DITIB eigentlich gegen

Im Übrigen sind auch die Landesregierungen von Rheinland-Pfalz und NRW deutlich auf Abstand gegangen

Kein Gutachten dieser Welt kann die angebliche Unabhängigkeit des türkisch-islamischen Verbandes DITIB

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Herr Weil! Sie haben in Ihrer Regierungserklärung auch Bezug genommen auf die zugespitzte innenpoli

In Baden-Württemberg hat die dortige schwarz-grüne Landesregierung die Bitte des türkischen General

In der gestrigen Ausgabe des „Rundblick“ war zu lesen, dass die Staatskanzlei alle Ministerien aufgefor

Ich frage mich: Zu welchem Zweck wird hier gesammelt? Wem nützt so etwas? Und wäre das nicht eige

Boykottanrufe sind aus unserer Sicht ein absolutes „No Go“. Bewusste Ausgrenzung von Menschen aus

Das Schuljahr in Niedersachsen ist erst wenige Wochen alt. Aber die Stimmung an den Schulen ist scho

Was zu Recht alle aufregt, das ist die katastrophal schlechte Unterrichtsversorgung. Die schlechteste se

Das Bild, was Frau Heiligenstadt seit Jahren abgibt, ist ein Bild der Schwäche. Nichts an der Politik im E

Stärke in der Schulpolitik – das heißt aus unserer Sicht

1. Endlich den jahrelangen Streit mit Lehrkräften zu beenden. Wir brauchen endlich eine unabhä

1. Um die katastrophale Unterrichtsversorgung an den berufsbildenden Schulen zu verbessern, n

1. Ebenso notwendig ist eine Anschlusslösung für die Schulsozialarbeiter. Das Bewusstsein, dass das Konzept

Niedersachsen ist Agrarland Nummer eins. Die Landwirtschaft mit ihrem vor- und nachgelagerten Bereich

Ich finde es empörend, wenn Kinder aus Bauernfamilien von Schulkameraden geschnitten werden. Es ist

Es ist ja kein Zufall, dass immer mehr Landwirte entnervt aufgeben. Ganz wesentlich dazu beigetragen

Meine Fraktion sieht diese öffentliche Bloßstellung eines ganzen Berufsstandes mit wachsendem Unbeh

Sie produzieren hochwertige, sichere und bezahlbare Lebensmittel. Sie gehen in ihrer ganz überwiegenden

Wir dürfen die Bäuerinnen und Bauern nicht im Regen stehen lassen. Sie verdienen unsere Achtung und

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die Wertschätzung für die Arbeit unserer Landwirte zurückz

Für mich und meine Fraktion bleibt nach dieser Regierungserklärung ein ernüchterndes Fazit. Ohne klar

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Diese Regierungserklärung hat erneut deutlich gemacht: Niedersachsen ist bei dieser Landesregierung

Es ist höchste Zeit, dass unser Land zu innerer Stärke, zu einer mutigen Politik zurückkehrt!"

Rede der SPD-Fraktionsvorsitzenden Johanne Modder: Dieses Land hat eine große Aufgabe ges

während der Plenarsitzung vom 17.08.2016 im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Anrede,

zunächst einmal bedanke ich mich bei unserem Ministerpräsidenten Stephan Weil für seine Regierungs

Der Ministerpräsident hat es richtig benannt: Die Flüchtlingsströme der letzten 12 Monate haben unser L

Und dennoch sollten wir alle zusammen einmal kurz innehalten.

Die große Hilfsbereitschaft in unserer Bevölkerung, die vielen Ehrenamtlichen, die sich noch immer in ei

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Dieses Land hat eine große Aufgabe gestemmt. Darauf sollten wir miteinander stolz sein!

Anrede,

in diese Gemengelage mischen sich jetzt noch die schrecklichen Ereignisse der vergangenen Wochen.

Ich spreche die furchtbaren Anschläge in Europa und bei uns in Deutschland an. Die vielen Opfer, die w

Viele Menschen sind verunsichert, weil wir nach Jahrzehnten des friedlichen Zusammenlebens und ohn

Es gibt keine Rechtfertigung und keine Akzeptanz für solche widerwärtigen Handlungen, und es wird ke

Anrede,

die terroristischen Anschläge, insbesondere der islamistische Terror, machen den Menschen Angst. Und

Wofür wir aber zu sorgen haben und worauf sich die Menschen verlassen können, ist, dass unsere Sich

Anrede,

unsere Polizei ist gut aufgestellt. Das haben sie bei den unterschiedlichsten Gefahrenlagen und Einsätz

Und deshalb genießen unsere Sicherheitsbehörden und unsere Polizei unser vollstes Vertrauen. Für de

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Anrede,

daher ist es auch der richtige Weg, wenn wir im Doppelhaushalt 2017/2018 die Einstellung von weiteren

Auch die Wiedereinführung der Heilfürsorge und die Anhebung der Zuschläge für den Dienst zu ungüns

Anrede,

aber genau hier, in der Frage der Inneren Sicherheit und der Sicherheitspolitik haben wir, meine Damen

Wir haben großes Vertrauen in meine Damen auf Stärkung von bes CDU Ausstattung unserer Polizei

Wie titelte die NWZ: 1.000 zusätzliche Polizisten sofort, flächendeckende Videoüberwachung, verdachts

Auch die Äußerungen von der Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen auf ihrem Parteitag

Mein Kollege Uli Watermann hat sich dazu bereits öffentlich geäußert und ich kann ihm nur beipflichten.

In unserem Grundgesetz ist nicht ohne Grund eine klare Trennung von innerer und äußerer Sicherheit v

Wir dürfen nicht den Eindruck erwecken, als sei der Staat heute handlungsunfähig. Denn das ist schlich

Ich will einen weiteren Punkt nennen, bei dem deutlich wird, dass Sie die Spaltung unserer Gesellschaft

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Leider sind Sie auf den bereits abgefahrenen Zug einiger aufgeregter CDU-Innenpolitiker gesprungen, o

Dieser Zug ist durch den Bundesinnenminister de Maizière dann sehr schnell mit der Notbremse wieder

In ihrem vordergründigen Bestreben, mehr Sicherheit zu schaffen, sorgen Sie für noch mehr Unsicherhe

Was aber noch viel schlimmer ist: mit Ihrer Aussage stellen Sie alle Menschen, die eine doppelte Staats

Das, meine Damen und Herren, geht überhaupt nicht, und das verurteilen wir aufs Schärfste!

Anrede,

ich bin davon überzeugt, dass das Thema der Inneren Sicherheit uns in den nächsten Monaten und dur

Und da zitiere ich unseren Ministerpräsidenten Stephan Weil sehr gerne: „Es wird getan werden, was ge

Anrede,

„Sicherheit durch innere Stärke“ ist der Titel dieser Regierungserklärung, und der Titel ist gut gewählt.

Der Ministerpräsident hat in seiner Analyse die Situation in unserem Land, wie ich finde, sehr gut besch

Niedersachsen ist auf einem guten Weg. Wir haben in den letzten Jahren viel geschafft und vor allem ha

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Anrede,

und die Menschen spüren, dass unser Land gut regiert wird. Der Ministerpräsident hat die Kennzeichen

- Die wirtschaftliche Entwicklung ist robust und die Arbeitslosenquote liegt auf einem Rekordtief.
- Die Zahl der Studierenden an unseren Hochschulen war noch nie so hoch.
- Es gab noch nie so viele Plätze in Kindertagesstätten und Ganztagschulen. Die Bildungschancen
- Wir sanieren unsere Krankenhäuser und lösen den Investitionsstau endlich auf.
- Wir schaffen 10.000 neue bezahlbare Wohnungen.

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

- Wir unterstützen unsere Kommunen und entlasten sie mit weiteren 630 Millionen Euro bei der Unter-

Der Nachtrag 2016 wird heute eingebracht.

- Unser Bündnis für Niedersachsen ist bundesweit einmalig. Ein breites gesellschaftliches Bündnis, d

- Wir setzen weiter auf Sprachförderung von Anfang an und für alle, auf Wertevermittlung und auf Ko

- Wir setzen bei der Bekämpfung von Extremismus, von welcher Seite auch immer, auf Prävention u

- Wir haben die höchste Anzahl an Polizistinnen und Polizisten in unserem Land und wir wollen weit

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Und wir werden 2018 ohne Nettoneuverschuldung auskommen. Das, meine Damen und Herren, hat es

Anrede,

Niedersachsen ist ein starkes Land. Und aus dieser Stärke heraus sind wir in der Lage, die Herausforde

Nur eine Gesellschaft, die zusammenhält, ist stark genug, auch schwierige Zeiten solidarisch zu überste

Wir als Politikerinnen und Politiker haben die Aufgabe, bei allem Ringen um den richtigen Weg, den Zus

Auch wenn es unbestritten die Aufgabe der Opposition ist, Fehler der Regierung und der sie tragenden

Die Innere Sicherheit in unserem Land ist so eine grundsätzliche Frage.

Vielleicht schaffen wir es ja noch, die im 23. Untersuchungsausschuss aufgeworfenen Fragen vernünfti

Lassen Sie uns aufeinander zugehen! Das wäre ein starkes Signal.

Anrede,

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

zum Schluss möchte ich gerne einen weiteren Versuch für ein gutes Miteinander starten:

Ich möchte dabei die Verträge mit den muslimischen Glaubensgemeinschaften ansprechen.

Wir hatten aus meiner Sicht noch vor der Sommerpause einen guten Vertragsentwurf erarbeitet, der – g

Wir hatten uns auch über das weitere Verfahren verständigt und waren so verblieben, dass sich die Fra

Sicherlich haben wir nach den unglaublichen Ereignissen in der Türkei Klärungsbedarf und allemal nach

Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass auch Sie, meine Damen und Herren der CDU, wieder an den Verh

Ich habe aber auch die herzliche Bitte, dass Sie sich ein Stück ehrlicher machen und den Menschen erk

Auch haben Sie in Ihrer Regierungszeit selbst Vereinbarungen mit Ditib geschlossen. So z. B. zum Islan

Anrede,

die Menschen müssen, so hat es auch der Ministerpräsident ausgeführt, Vertrauen in den Staat und die

In diesem Sinne will auch ich es nicht versäumen, besonders auf den 11. September hinzuweisen. Dan

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Es wäre ein starkes Signal für unsere Demokratie, wenn möglichst viele Niedersächsinnen und Nieders

Die Kommunalpolitik ist das Herzstück unserer Demokratie, und die vielen ehrenamtlichen PolitikerInnen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

17.08.2016

Rede Anja Piel zur Regierungserklärung "Sicherheit durch inne

- Es gilt das gesprochene Wort -

Anrede,

bei Facebook kursierte in den letzten Wochen ein Ausschnitt aus einem Interview des Spiegels mit Theodor W. Adorno von 1969. Die Journalisten begannen das Gespräch so: „Herr Professor, vor zwei Wochen schien die Welt noch in Ordnung...“. „Mir nicht“, antwortete Adorno denkbar knapp.

Damals ging es um Studentenproteste an deutschen Unis. Heute geht es um andere Dinge, die uns aber auch sehr nah gehen. Und dennoch: Die Welt ist nicht erst seit dem Herbst 2015 kompliziert.

Darum bitte ich Sie, verehrte Kolleginnen und Kollegen von der Opposition, ein bisschen weniger Alarmismus zu verbreiten. Wir leben in bewegten Zeiten, aber dem begegnen wir weder mit Jammern noch mit hektischer Betriebsamkeit, sondern mit kluger und

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

verantwortungsvoller Politik. Einer Politik, die keinesfalls das aufs Spiel setzt, was unsere Gesellschaft erst zu dem gemacht hat, was sie heute ist. Nämlich eine Gesellschaft, deren innere Stärke sich vor allem durch Offenheit auszeichnet.

Eine Gesellschaft, die Unterschiede zulässt, und Vielfalt willkommen heißt, anstatt Einheitlichkeit anzustreben. Eine Gesellschaft, in der das friedliche Zusammenleben der unterschiedlichsten Lebensentwürfe möglich ist.

Natürlich gibt es in einer solchen vielfältigen und globalisierten Welt, in der wir auch hier in Niedersachsen nun einmal leben, Probleme und Konflikte, die auch angesprochen werden müssen – und für die man Lösungen finden muss.

So hat uns alle die Einwanderung von hunderttausenden Flüchtlingen im letzten Jahr vor große Herausforderungen gestellt. Wir alle mussten uns an neue Nachbarn gewöhnen – in der Bahn, im Supermarkt und in den Kindergärten und Schulen.

Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer arbeiteten bis zur Erschöpfung und waren mit Geschichten konfrontiert, die man als Zuhörer nicht so einfach wegsteckt. Die Verwaltung musste und muss weiterhin mit Anforderungen zurechtkommen, auf die sie nicht vorbereitet war, nicht vorbereitet sein konnte.

Und schließlich betrafen die Herausforderungen auch uns Politikerinnen und Politiker, weil wir auf all die Fragen Antworten finden mussten. Weil wir in einem nicht gekannten Umfang Strukturen schaffen mussten, die so noch nicht da waren. Bei all dem möchte ich hinzufügen: Die größte Belastung lag und liegt weiterhin bei denjenigen, die vor Krieg und Terror zu uns fliehen.

Es haben nun auch in Deutschland Anschläge stattgefunden, die jede und jeden treffen können und die mit Ideologien begründet werden, die rational kaum nachzuvollziehen sind. Damit meine ich den islamistischen Terror ebenso wie die rechtsradikalen Gedanken, die hinter dem Amoklauf in München stehen, oder hinter den Anschlägen auf Flüchtlingsunterkünfte. Und keine Frage: Gewalt, egal aus welchem Spektrum sie sich nährt, ist eine Bedrohung für die ganze Gesellschaft. Wir tolerieren das nicht.

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

Und weil auch davon heute schon die Rede war: Wir haben in Niedersachsen erlebt, wie sich der größte Arbeitgeber und Wirtschaftsmotor des Landes durch eigenes Fehlverhalten in existenzielle Probleme manövriert hat. Das, was jetzt geschieht, sind dabei ja nur die rechtlichen, wirtschaftlichen und politischen Konsequenzen aus Betrugereien, die schon lange vorher stattgefunden haben.

Die Folgen treffen jetzt den Konzern VW und die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach bestem Wissen und Gewissen daran gearbeitet haben, die eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Was die Fälschung von Abgaswerten für die Verbraucherinnen und Verbraucher bedeutet, wird sich im Einzelfall gar nicht mehr bewerten lassen. Ich will es nur noch mal sagen: Es geht hier nicht nur um Wirtschaft, es geht auch um die Umwelt und die Gesundheit der Menschen.

Das klingt nun alles sehr besorgniserregend. Und wir mussten in den letzten Monaten und Jahren auch öfter kurzfristig auf Krisen reagieren, als mir persönlich lieb gewesen ist.

Allen, die meinen, es ginge nicht schnell genug und es müssten für die Probleme sofort Lösungen her, möchte ich entgegenhalten: Neben dem wichtigen Tagesgeschäft hat Politik auch in langen Linien zu denken und zu agieren. Und da stehen wir in Niedersachsen gar nicht schlecht da.

In manchen Reden, die ich bisher gehört habe, hat mir etwas Wichtiges gefehlt: Es gelingt der Politik in Niedersachsen, als Moderator die gesellschaftlichen Veränderungen zu begleiten. Das braucht aber in der Tat Zeit und es mag denen, die sich nach schnellen Lösungen und klaren Unterscheidungen sehnen, unbefriedigend erscheinen. Aber kurzfristiges Denken in der Politik ist selten auch langfristig effektiv.

Wir lernen, miteinander zu reden. Nicht nur hier im Plenum, wo wir uns neben allen gegenseitigen Schuldzuweisungen auch zunehmend an Lösungen etwa für eine gute Integrationsarbeit gemeinsam arbeiten. Sondern auch dort, wo Politik auf Zivilgesellschaft trifft.

Nehmen wir als Beispiel die Initiative „Niedersachsen packt an“. Hier geht es nicht um schnelle Lösungen. Sondern es geht darum, Räume zu schaffen, in denen sich die Vertreterinnen und Vertreter aller Gruppen austauschen.

Oder aber die Islamverträge: Schon in der Vorbereitung der Verträge konnten wir beobachten, wie sich in der Öffentlichkeit etwas verschob. Die Vertreterinnen und Vertreter der Muslime werden zunehmend als eigene Stimme wahrgenommen.

Und genau darum geht es: Dass wir miteinander reden, anstatt übereinander zu sprechen. Und darum will ich an dieser Stelle noch einmal eindringlich für diese Verträge werben. Für den Zusammenhalt in der Gesellschaft ist nichts wichtiger, als sich Gesprächen und einer Zusammenarbeit an Themen zu stellen.

Und vielleicht wird der Blick der Öffentlichkeit auch bei VW etwas bewirken, was konzernintern trotz der vorbildlichen MitarbeiterInnenbeteiligung bisher nicht gelungen ist: Dass dieser Konzern sich auf eine moderne, klimafreundliche und multimodale Mobilität umstellt. Auch hier ist die Krise eine Chance, wenn sie als solche begriffen wird

Wir erleben derzeit den Aufstieg einer angeblichen alternativen Kraft in Deutschland, die sich ausschließlich durch Abgrenzung definiert. Und ich will es deutlich beim Namen nennen. Angesichts bevorstehender Wahlen versucht sich im Moment auch die CDU in Niedersachsen darin, mit dem Ruf nach mehr Härte in der Sicherheitspolitik als starke Kraft im Land zu profilieren.

Aber, Herr Thümler, so viele Menschen können Sie gar nicht (um Ihre Worte zu benutzen) „rauswerfen“, um eine Gesellschaft zu erreichen, die so homogen ist, wie Sie das gern hätten.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen von der CDU,

Sie lösen überhaupt kein einziges Problem in der Türkei oder hier damit, dass Sie Gespräche

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr

mit muslimischen Verbänden verweigern oder türkischstämmigen Menschen die Ausweisung oder den Passentzug androhen. Oder glauben Sie, dass die Verbände ihre Arbeit einstellen, wenn wir nicht mit ihnen reden?

Machen wir den Leuten nichts vor. Die Welt ist nicht einfach, sie war es nie. Das können wir beklagen oder feiern, es wird sich nicht ändern. Aber weil das so ist, müssen wir mit den Menschen, mit den Verbänden und den Unternehmen in diesem Land sprechen und sie einladen, Niedersachsen mitzugestalten.

Jede Landesregierung muss die Probleme lösen, die sich ihr stellen. Ich bin Herrn Ministerpräsident Weil dankbar, dass er nicht nur eine Idee vom Zusammenleben in Niedersachsen hat, sondern sich mit seinen, mit unseren Ideen, der Auseinandersetzung stellt. Im Übrigen knüpfen wir in manchen Feldern an die Arbeit der alten Landesregierung an, die ganz sicher auch nicht alles falsch gemacht hat.

Nur ein kleines Beispiel: Für die gute Zusammenarbeit mit den muslimischen Verbänden in den Bereichen der Seelsorge und beim Religionsunterricht haben Sie die Grundlage geschaffen, verehrte Kolleginnen und Kollegen von CDU und FDP. Zum Glück waren Sie in Regierungszeiten noch etwas mutiger als jetzt.

Politik kann gesellschaftliche Prozesse nicht einfach nur begleiten, sie muss sie moderieren. Dazu braucht es den Mut, mit seinen Ideen und Überzeugungen in die Auseinandersetzung zu gehen. Und hier nutzen wir als Koalition aus SPD und Grünen die Chance, inmitten aller gesellschaftlichen Veränderungen das Land nach vorne zu bringen.

Vielen Dank.

Weil verweist auf Beschäftigungsrekord und zeigt sich guter Dinge

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 13:03 Uhr
